

Protokoll über die Online-Video-Konferenz des Fachausschusses „Wirtschaft, Kultur, Inneres und Sport“ des Stadtteilbeirats Findorff am 28.06.2022

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr
Ende der Sitzung: 20.15 Uhr

Nr.: XIII/3/22

TeilnehmerInnen:

Nina Braun
Marcella Dammrat-Tiefensee
Beatrix Eißen
Marcel Gaytan (i.V. für Christian Gloede)
Oliver Otwiaska
Florian Schachtsiek
Ingo Steinhaus
Gesa Wessolowski-Müller

Verhindert ist:

Christian Gloede

Gäste:

Oliver Ladeur - Altes Pumpwerk e.V.
Dieter Hasloop - Altes Pumpwerk e.V.
Ursula Gottwald - Kunst aus Findorff
Karina Schieck - Kulturzentrum Schlachthof e.V.
Sarah Kempff - Kulturzentrum Schlachthof e.V.
sowie interessierte Bürger:innen

Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

- TOP 1: Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
- TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr.: XIII/2/22 vom 03.05.2022**
- TOP 3: Altes Pumpwerk e.V. – Vorstellung des Kulturprogrammes**
Dazu: Herr Oliver Ladeur (Altes Pumpwerk e.V.)
- TOP 4: Kunst aus Findorff – Vorstellung des Projektes**
Dazu: Frau Ursula Gottwald (Kunst aus Findorff)
- TOP 5: Kulturzentrum Schlachthof - Vorstellung des Sommerprogrammes der Theaterwerkstatt**
Dazu: Frau Karina Schieck (Kulturzentrum Schlachthof)
- TOP 6: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten**
- TOP 7: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes**

TOP 1: Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Der Fachausschuss ist beschlussfähig. Die Tagesordnung wird beschlossen.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr.: XIII/2/22 vom 03.05.2022

Das Protokoll wird in einer späteren Sitzung abgestimmt.

TOP 3: Altes Pumpwerk e.V. – Vorstellung des Kulturprogrammes (Anlage 1)

Herr Ladeur und Herr Hasloop stellen das Programm des Vereins vor.

Der Verein besteht aus ungefähr 25 Aktiven. Dabei handelt es sich hauptsächlich um ehemalige Mitarbeiter von Hansewasser, die sich gemeinsam um das Archiv von Hansewasser sowie um ein Kulturprogramm kümmern. In der nächsten Woche feiert der Verein seinen 25. Geburtstag. Die letzte Veranstaltung vor den coronabedingten Schließungen hat am 13.03.2020 stattgefunden. Danach konnten zunächst keine Veranstaltungen stattfinden. Es zeigte sich jedoch eine große Loyalität bei den Gästen. Viele Karten wurden nicht zurückgegeben und der Erlös für die KünstlerInnen gespendet.

Seit Anfang 2022 wird versucht, wieder ein normales Programm mit Führungen und Konzerten durchzuführen. Regelmäßig findet das „offene Pumpwerk“ statt, an dem Besucher das Pumpwerk auch ohne Veranstaltung besuchen und Fragen stellen können. Führungen können aber einer Teilnehmeranzahl von 10 Personen gebucht werden. Themen sind insbesondere die Geschichte der Technischen Entwicklung der Entwässerung, aber auch die gesellschaftliche und gesundheitliche Seite wie z. B. die Verbreitung von Krankheiten vor dem Bau von Klärwerken. Früher wurden auch Führungen in der kleinen Kläranlage in Farge angeboten, Dieses ist derzeit nicht möglich.

Ein Programm für Kinder ist angedacht, aber noch nicht fertig gestellt. Unterrichtsmaterialien liegen vor, sind jedoch veraltet und bedürfen einer Überarbeitung.

TOP 4: Kunst aus Findorff – Vorstellung des Projektes (Anlage 2)

Frau Gottwald stellt das Projekt „Kunst aus Findorff“ vor.

In diesem Projekt haben sich acht KünstlerInnen zusammengeschlossen. Die meisten TeilnehmerInnen sind nebenberuflich künstlerisch tätig. Ein Teilnehmer arbeitet hauptberuflich als Künstler und hat zum Beispiel das Findorffer Kissen an der Hemmstraße hergestellt. Es werden gemeinsam Projekte verwirklicht. Es ist aber auch jeder für sich selbst mit eigenen Projekten im Atelier aktiv.

Schon seit 2020 werden Werke der Gruppe im Haus des Reichs ausgestellt, die sich kritisch mit der Geschichte des Hauses beschäftigten. Aufgrund der coronabedingten Schließung war es bisher nicht möglich, diese Ausstellung zu besuchen. Dieses soll sich nunmehr aber ändern.

Kunst aus Findorff ist kein Verein mit Leitung oder fester Struktur. Die Zusammenarbeit und gemeinsame Projekte werden freiwillig unternommen. Jedes Mitglied verwirklicht auch eigene Projekte. Manchmal werden auch Kunstwerke zu bestimmten Themen als Auftragsarbeiten hergestellt. Treffen werden nach Bedarf durchgeführt. Das gemeinsame Ziel ist „Kunst aus Findorff und Kunst für Findorff“.

Es wird besprochen, in Kontakt zu bleiben und eventuell einmal über die Anfertigung eines Logos für Findorff bzw. den Findorffer Beirat zu sprechen, wenn der Prozess weiter gelangt ist.

TOP 5: Kulturzentrum Schlachthof - Vorstellung des Sommerprogrammes der Theaterwerkstatt (Anlage 3)

Frau Schieck und Frau Kempff stellen das Sommerferienprogramm des Schlachthofs dar.

Zum Oktober wird ein neuer Kollege die Leitung der Sparte Kindertheater übernehmen. Über den Sommer wird das Kindertheater auch Teil des Sommerferienprogramms sein. In diesem Rahmen wird mit 10 – 12jährigen TeilnehmerInnen das Stück „Tagträume“ erarbeitet.

Aufgrund der Baumaßnahmen findet das Kindertheater derzeit an verschiedenen Stellen im Bremer Westen statt, z. B. im Freizeitheim oder im Volkshaus. Hier wird auch mit der Oberschule Findorff zusammengearbeitet, die derzeit an der Verwirklichung des Projektes „Interkulturelles Jahr“ arbeitet. Hier wird das Theaterstück „Momo 2.0“ gemeinsam vorbereitet, in dem die Kinder und Jugendlichen sich mit dem Themenbereich Flucht und Migration auseinandersetzen werden. Zu diesen Themen ist auch eine dauerhafte Zusammenarbeit mit der Oberschule geplant. Hierfür

sollen die fünften Klassen angesprochen werden, da diese jedes Jahr aus verschiedenen Klassen und Schulen neu zusammengesetzt werden und die Kinder sich in dem Projekt gut kennenlernen können.

Am 10.07.22 findet der Kindertheatertag mit vielen Theaterprojekten für Kinder statt. Hier wird das komplette Schlachthofgelände einbezogen und für die verschiedenen Ideen genutzt.

Das „Theater von Anfang an“ wird ab Herbst wieder in die Kindergärten und Einrichtungen gehen und dort für die Kinder spielen.

Zum Herbst soll eine Musikproduktion mit Jugendlichen vorbereitet werden. Verschiedene Konzerte sollen durchgeführt werden. Auch Workshops und AG mit gestalterischem Schwerpunkt sowie Lesungen sind geplant.

Alle Termine sind auf der Homepage unter der Rubrik Kindertheater zu finden.

TOP 6: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten

Globalmittelantrag: Infotafeln für Kriegsgräber auf Osterholzer Friedhof

Der Antrag wird behandelt. Der Ausschuss spricht sich einstimmig für die Übernahme der anteiligen Kosten in Höhe von 834,33€ (2.500,00€ für alle drei Beiräte im Bremer Westen) aus.

Falls die rechtliche Möglichkeit besteht, wäre der Fachausschuss bereit, bis zu 1.000,00€ beizusteuern. Das Ortsamt wird dieses prüfen.

TOP 7: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

Es wird der Wunsch geäußert, im nächsten Halbjahr eine gemeinsame Sitzung mit dem Fachausschuss Bildung zum Thema Turnhallenauslastung durch Schulen und Vereine durchzuführen.

Das Ortsamt wird gebeten, den Link zur Hallennutzung an den Ausschuss zu senden.

Vorsitz/Protokoll:

Sprecherin:

- Christina Contu –

- Beatrix Eißer -

Anlagen